Objekt:	Ornamentstein mit Palmette und Perlstab
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	WLM 14168 a

Beschreibung

Über einer vorspringenden Leiste liegt ein Perlstab, darüber steht eine siebenfingrige, sechsfüßige Palmette, die seitlich zwei "Wurzeln" nach unten entläßt. Zwischen den zweiten und dritten Blattfingern entsprießt beiderseits je eine langstielige Knospe. Links erkennt man Spuren einer Nachbarpalmette, daneben steht auf dem Perlstab ein bossenartiges, rund geschlossenes Gebilde.
Der romanische Ornamentstein stammt aus einem Fries und war später als Spolie in der Mauer rechts oberhalb der Sakristeitür der Unterregenbacher Pfarrkirche vermauert. 1914 wurde er ausgebaut und zusammen mit weiteren Steinen (WLM 14168 b-d und 14168 f-h) von der evangelischen Kirchengemeinde Unterregenbach erworben.
[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Lettenkeuper-Sandstein
Maße:	H. 40 cm, B. 36,5 cm, T. 61 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	980 n. Chr.-1020
	wer	
	wo	Unterregenbach
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	

wo

Schlagworte

- Architekturelement
- Bauplastik
- Fries
- Palmette
- Steinrelief

Literatur

- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts (Katalog der Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart, Bd. 3). Stuttgart/ Berlin, Kat. Nr. 3.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 13